

## **Wetter:**

Heute gegen Mittag einsetzender leichter Regen. Morgen am Donnerstag ebenfalls noch wechselhaft mit kurzen Schauern aber nur geringe Niederschlagsmengen. Ab Freitag dann Wetterbesserung und deutlich wärmer als zuletzt. Nach Prognosen steigen die Temperaturen am Wochenende auf ca. 24 °C. Voraussichtlich hält dies trockene und sehr warme Witterung bis Montag kommender Woche an.

## **Situation**

Wie schon der Februar war auch der März einer der wärmsten seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Dies erklärt auch den Vegetationsvorsprung von ca. 2- 2,5 Wochen in diesem Jahr. Nach den Prognosen wird nun das kommende Wochenende erneut sehr warm mit sommerlichen Temperaturen bis nahe an 25 °C. Wir erwarten daher den Blühbeginn bei den Äpfeln bereits jetzt über das kommende Wochenende und damit nochmals 14 Tage früher als im Vorjahr.

Birnen stehen bereits in der Vollblüte ebenso einige Süßkirschensorten.

## **Blühstärke 2024**

Bei Äpfeln ist die Blühstärke heuer bei fast allen Sorten gut bis sehr gut. Nur vereinzelt zeigen die bekannten Alternanzsorten wie Elstar und Fuji einige schwächer blühende Bäume bzw. „Aussetzer“,. In einigen Regionen im Osten gibt es bereits erste Meldungen über leichte Blütenfrostschäden, die aber im Augenblick noch nicht ertragsrelevant sind.

Birnen blühen durchweg sehr stark.

## **Schorfbekämpfung**

Die Infektionsperiode am Ostermontag wurde durch Behandlungen gut abgedeckt. Im Augenblick explodieren aber die Rosettenblätter sowie die ersten Blätter der Blattknospen. Die Bäume werden von Tag zu Tag grüner. Neue Blätter wachsen jetzt extrem schnell zu. Vorbeugende Belagsbehandlungen sollten daher möglichst knapp vor Regenbeginn ausgebracht werden. Um den Zuwachs sicher abzudecken kann auch eine Behandlung nach dem Regen in die Keimungsphase der Sporen eine zusätzliche Absicherung bringen. Das Ascosporenpotential ist jetzt im Stadium der Roten Knospe bis Beginn Blüte in der Regel am größten und damit auch die Gefahr einer Primärinfektion.

**Empfehlung:** Für heute und morgen ist leicht unbeständiges Wetter mit geringen Niederschlagsmenge gemeldet. Einige Betriebe haben die Gefahr durch eine Belagsbehandlung gestern bzw. heute morgen abgedeckt. Wo diese Behandlung nicht erfolgt ist kann nach einer eventuell auflaufenden Infektion am Freitag nach Abtrocknung noch mit Syllit oder Dodifun mit 0,625 l/mKh reagiert werden. Syllit kann dabei auch gleichzeitig mit Teppeki gemischt werden!

**Empfehlung:** Wie oben beschrieben kann falls kein Schutz vorhanden ist am Donnerstag oder Freitag mit Syllit plus Teppeki behandelt werden soweit Infektionsbedingungen überhaupt erreicht werden.

Anderenfalls ist eine Behandlung gegen die Mehligkeit vor dem Wochenende nun dringend erforderlich (Ballonstadium) dabei kann ein Belagsfungizid wie Delan 0,25 kg/mKh plus Netz-S 1,5 kg/mKh plus Soriale 0,7 l/mKh (Soriale nur alle 8 -10 Tage zugesetzt werden; Blattdünger: Harnstoff 1,5 kg/mKh plus Bor 0,3 kg/mK (nicht mit Syllit mischbar!!)

## **Bekämpfung der Mehligkeit Blattlaus mit Teppeki oder Mospilan**

Eine Bekämpfung der Mehligkeit Blattlaus vor der Blüte (Ballonstadium) ist eine zwingend notwendige Maßnahme. Selten findet man jetzt bereits Mehligkeit Blattläuse an den Blütenknospen. Falls die Kolonienbildung aber über die Blüte eingesetzt hat wird es sehr schwer diese später in den Griff zu bekommen. Alternativ zu Teppeki in der Vorblüte kann auch mit Mospilan während der Blüte gearbeitet werden. Mospilan wird von uns besonders in Anlagen empfohlen in denen im Vorjahr Sägewespenbefall auftrat.

Empfehlung: In diesen Tagen vor Blühbeginn Teppeki/Afinto mit 70 g/mKh gegen die Mehligel. Faltenläuse werden miterfasst. Bei Birnen empfehlen jetzt noch keine Bekämpfung der Blattläuse. Diese treten meist erst deutlich später nach der Blüte auf und werden dann sehr gut mit Movento miterfasst!

### **Ethephon zur Alternanzbrechung bei Elstar und Fuji sowie Fröhsorten**

Um regelmäßige Erträge bei den alternanzanfälligen Sorten wie Elstar und Fuji sowie Delbare zu erzielen hat sich der frühzeitige Einsatz von Cerone (Ethephon) im Ballonstadium bewährt. Nach den Wettervorhersagen bekommen wir für das kommende Wochenende hierfür ideale Bedingungen.

**Empfehlung:** Besonders in gut blühenden Elstarparzellen sollte jetzt zum Beginn der Blüte bzw. im Ballonstadium der Einsatz von Cerone mit 0,1 – 0,15 l/mKh erfolgen. Hierbei hat sich auch eine Mischung mit Regalis/Kudos mit 1 kg/ha als sehr effektiv erwiesen.

Der wuchsbremsende Effekt von Regalis ist besonders im frühen Stadium sehr gut.

Weitere Ausdünnungsmaßnahmen wie der Einsatz von ATS folgen dann kurz nach der Vollblüte am mehrjährigen Holz.

### **Einsatz von Gibberelinen zur Ansatzförderung bei Birnen**

Wie bereits im letzten RS geschrieben kann jetzt ab der Vollblüte bei Xenia mit dem Einsatz von Gib 3 der Fruchtansatz erhöht werden.

Je nach Sorte und Schädigung durch Frost sind dabei unterschiedliche Mengen der einzelnen Gibbereline zu empfehlen.

Bei der Sorte Xenia empfehlen wir Ihnen vor allem in Junganlagen (auch bei starker Blüte) den Einsatz von GA3 mit 8 g/ha (1 Tablette enthält 1 g) in der Vollblüte bzw. nochmals eine Wiederholung mit 5 g in die abgehende Blüte. In älteren normalblühenden Anlagen reicht eine Behandlung mit 5-6 g/ha in der Vollblüte aus.

Gibbereline können mit Fungiziden gemischt werden, dabei sollte aber kein Solubor dazugegeben werden, da dann die Wirkung schwächer ausfallen kann.

Bei Williams und Conference empfehlen wir hingegen nur den Einsatz von GA4/7 mit 0,5 l/ha ab der Vollblüte bis Ende Blüte (bzw. nach Frostnächten).

### **Blütenmonilia Steinobst:**

Behandeln Sie Ihre Steinobstsorten entsprechend dem Blühverlauf und den Niederschlägen regelmäßig mit Moniliafungiziden.

Es empfiehlt sich die bereits aufgeblühten Sorten vor den angekündigten Niederschlägen evtl. auch ein weiteres Mal vor dem nächsten Wochenende zu behandeln. Bei Süßkirschen sollte nun in Befallslagen der Frostspanner bekämpft werden. Hierfür kann mit Mimic (unbedingt vor der Blüte verwenden, da Rückstandsprobleme nach der Blüte auftreten!). Alternativ kann auch die Bekämpfung mit B-t- Produkten wie Dipel oder Xentari je 0,33 l/mKh

Empfehlung: Signum 0,25 kg/mKh bzw. Switch 0,2-0,3 kg/mKh bzw. Belanty 1 l/mKh (max. 1,8 l/ha)

bei Zwetschge gegen Pflaumensägewespe: + Mospilan SG 0,125 kg/mKh (75%-15m, 90%-10m)

### **ATS-Ausdünnung Zwetschgen**

Die Vollblüte bei Zwetschen ist bei den meisten Sorten in diesen Tagen erreicht. Besonders die fruchtbaren Sorten wie Katinka, C. Fruchtbare, Haroma und Presenta sollten frühzeitig mit ATS ausgedünnt werden. Wie auch beim Apfel gilt die Vollblüte sollte am mehrjährigen Holz erreicht sein und erste Blütenblätter sollten abfallen dann ist der Termin für ATS optimal.

Empfehlung: ab Vollblüte 1 -2 mal ATS flüssig (20-25 l/ha). ATS kann auch Fungiziden wie Signum oder Switch gegen Blütenmonilia gemischt werden.

### **Bäume Frühjahr 2024**

Jetzt im Frühjahr gibt es noch verschiedene Restbestände von Kernobst- sowie Steinobstbäumen. Mostobst auf M25 ist ausverkauft.

### **Äpfel-konventionell**

- Elrosa, Elstar P.C.P, Elshoff
- Elstar van der Zalm (zum Nachpflanzen)
- Marired
- Gala Schnico, BigBuks
- Novajo
- Früher Jonagold „Robijn“

- R. Boskoop Quast, Pinova
- Red Topaz ZV, Std. Topaz ZV
- Wellant
- Santana
- Deljonca, Zari
- Evelina (zum Nachpflanzen)
- Zieräpfel (Evereste, Red Sentinel)

### **Birnen**

- Conference
- Gute Luise, Alexander Lukas

### **Bio-Bäume**

Red Topaz, Std. Topaz, Santana, Natyra M9 und G11

### **Süßkirschen**

Regina (G.5 und G.6), Kordia, Prim2.1, Prim 3.1, EarlyRed, Irena, Walter, Satin, Vanda

### **Zwetschgen**

Katinka, Topfive, Blue Frost, Haroma, Hauszwetschge, Nancymirabelle, Hanita, Hanka, Topper, Haroma

### **Pfirsich/Nektarinen:**

Royal Majestic, Patty, Sweetcap, Royal Glory, Fantasia (Nektarine)

### **Aprikosen:**

Flopria, Candide, Orangenaprikose, Pink Mary, Lotte, Kioto, Harogem

### **Rote Johannisbeere:**

Rovada

Generell gestaltet sich das Baumgeschäft auch für die kommenden Jahre durchaus dynamischer als in den vergangenen beiden Saisonen. Die einzelnen Baumschulen sind in Ihren Veredelungszahlen deutlich zurück gegangen und auch wir haben unsere Vorbestellungen reduziert. Die Nachfrage ist gut und manche Sorten gehen bereits jetzt schon dem Ende zu. Sollten Sie Pflanzungen, sowohl im größeren- als auch im kleineren Stil vorhaben, so ist es wichtig diese uns rechtzeitig mitzuteilen. So können die Verfügbarkeit und die Qualitäten der einzelnen Sorten rechtzeitig abgeklärt werden. Selbstverständlich ist es auch möglich gezielte Veredelungsaufträge zu erteilen.

Ihr POB-Team

Leicht, Wetzler, Nordmann, Jäger